

Pressemitteilung

Zwischenfazit des WM-Organisationskomitees zum ersten Wochenende von **berlin 2009**TM

Rekordwerte für das Fernsehen /
Ausblick auf die kommenden Veranstaltungstage

Das Auftaktwochenende der 12. IAAF Leichtathletik WM **berlin 2009**TM hat im Olympiastadion Berlin 142.259 Zuschauer (48.600 an den Vormittagen, 93.659 an den Abenden) begeistert. Zudem feierten an beiden Tagen mehr als 140.000 Menschen die Athleten an der Geher-Strecke rund um das Brandenburger Tor und das KulturStadion® auf dem Pariser Platz. Mit Ralf Bartels, Nadine Kleinert und Jennifer Oeser konnten bereits drei deutsche Athletinnen und Athleten Medaillen bei toller Atmosphäre im Olympiastadion Berlin erringen. Der jamaikanische Sprintstar Usain Bolt sicherte sich den 100m-Weltmeistertitel und Weltrekord mit einer Zeit von 9,58 Sekunden.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) ist mit starken Ergebnissen in die 12. IAAF Leichtathletik WM **berlin 2009**TM gestartet. Bereits am ersten Wochenende konnte sich die deutsche Nationalmannschaft drei Medaillen und viele persönliche Bestleistungen bei der größten Sportveranstaltung dieses Jahres sichern.

„Die Stimmung im Olympiastadion war einzigartig und hat die Athleten zu Bestleistungen angefeuert. Das Publikum in Berlin ist spitze, so wie die Athleten“, **beschrieb Frank Hensel, Generalsekretär des Deutschen Leichtathletik-Verbands und Geschäftsführer des WM-Organisationskomitees**, die Stimmung in Berlin.

Jennifer Oeser, frisch gekürte Vizeweltmeisterin im Siebenkampf, bedankte sich beim Publikum für die Unterstützung während ihres 800m-Laufes, bei dem sie kurz vor der letzten Runde stürzte: „Das Publikum hat mich über die letzte Runde getragen. Das war der absolute Wahnsinn, einfach fantastisch.“ Jennifer Oeser zeugte dem Berliner Publikum auf ihre persönliche Art den Respekt, indem sie auf ihrer Ehrenrunde durch das Stadion rund ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Danke Berlin“ überstreifte.

Auch der Bronzemedallengewinner im Kugelstoßen, Ralf Bartels, würdigte die tolle Unterstützung des Publikums und rief den Fans noch im Stadion zu: „Danke Berlin, dass Ihr mir zu Bronze verholfen habt!“

„Hier in Berlin wurde der Geschichte des Sports heute eine Seite hinzugefügt“, erklärte **Lamine Diack, der Präsident des Internationalen Leichtathletik-Weltverbandes IAAF** direkt im Anschluss an das 100m-Finale. „Die großartige Stimmung in Berlin sowie eines der tollsten Rennen in der Leichtathletik-Geschichte mitzuerleben, ist ein großes Privileg“, so Lamine Diack weiter.

Der viermalige Olympiasieger **Lord Sebastian Coe** war überwältigt von der Atmosphäre im Stadion: „Ich hatte bereits die Möglichkeit, viele tolle Wettkämpfe in meinem Leben live miterleben zu können. Hierzu gehören neben anderen die Auftritte von Michael Johnson in Atlanta 1996, Cathy Freeman in Sydney 2000 und Usain Bolt in Peking 2008. Aber dieser Abend bei den Weltmeisterschaften in Berlin war das aufregendste, was ich jemals in der Leichtathletik erleben durfte.“

Den Weltrekordlauf von Usain Bolt erlebten bis zu 9,92 Millionen Zuschauer (Marktanteil von bis zu 33,4 Prozent) live im ZDF. Das ist der höchste jemals gemessene Wert für diese Disziplin bei Olympischen Spielen oder Leichtathletik-Weltmeisterschaften. Das ZDF, das gestern live aus dem Olympiastadion

Official IAAF Partners



sendete, erzielte hervorragende Einschaltquoten: Durchschnittlich 4,09 Millionen Zuschauer (Marktanteil von 23,3 Prozent) verfolgten zwischen 10:15 Uhr und 21:15 Uhr die Live-Sendungen aus Berlin.

Bereits am Samstag erzielte die ARD zum Auftakt der Leichtathletik-WM mit durchschnittlich 3,39 Millionen Zuschauern einen hervorragenden Start in die TV-Übertragung der Welttitelkämpfe.

Auch die Resonanz der Zuschauer bei den Geher-Wettbewerben in der Berliner Innenstadt war ungewöhnlich groß. Mehr als 140.000 Zuschauer haben die Top-Athleten bei großer Hitze angefeuert. Zudem erfreut sich das KulturStadion® auf dem Pariser Platz als elementarer Bestandteil des **berlin 2009™**-Kulturprogramms außerordentlicher Beliebtheit.

Vergleichbare Ergebnisse werden bei den Veranstaltungstagen von Montag bis Mittwoch schwieriger zu erzielen sein. Nach dem hervorragenden Ergebnis von 336.000 verkauften Eintrittskarten im Vorverkauf, sind an der Tageskasse bisher verhältnismäßig wenige Eintrittskarten abgesetzt worden. Während bei vergleichbaren Leichtathletik-Großveranstaltungen in der Vergangenheit durchschnittlich 40% der verkauften Karten an der Tageskasse abgesetzt worden sind, waren es in Berlin am ersten Wochenende insgesamt nur 4.226 Tickets.

„Der Kartenverkauf an den Tageskassen ist zum jetzigen Zeitpunkt sicherlich noch nicht ausreichend“, **erläuterte Michael Mronz als Mitglied des WM-Organisationskomitees.** „Für die kommenden WM-Tage bis Mittwoch sind momentan durchschnittlich 45% der Eintrittskarten verkauft. Die fantastischen Bilder der ersten beiden WM-Tage sind eine tolle Werbung für den Sport und werden sicherlich viele weitere Menschen begeistern, in das Olympiastadion Berlin zu kommen.“

Losgelöst vom Tagesgeschäft erwartet alle Leichtathletik-Begeisterten ab Donnerstag wieder eine prächtige Kulisse im Olympiastadion. Die aktuelle Stadionauslastung liegt hier bereits bei knapp 80% der verfügbaren Eintrittskarten. Am Freitag sind aktuell mehr als 61% der Eintrittskarten verkauft worden, für den finalen Sonntag sind bereits mehr als 75% der Karten vergriffen.

Nachdem mit der heutigen Abendveranstaltung der Dauerkartenverkauf für die Leichtathletik-WM endet, sind die restlichen Dauerkarten in Einzelkarten umgewandelt worden. Hieraus ergibt sich eine gute Nachricht für alle Leichtathletik-Fans: Für Samstag, den 22. August, gibt es nun wieder eine geringe Anzahl von Einzelkarten zu kaufen.

Mit freundlichen Grüßen

BOC 2009 GmbH
Cem Herder
Public Relations Manager
Hanns-Braun-Str./Adlerplatz
14053 Berlin
Tel.: +49/30/886 2009-615
Fax: +49/30/886 2009-216
Mobil: +49/151/538 53 615
Email: herder@berlin2009.org